

"Der Hallas"

Dezember 2020

4. Ausgabe

Infos und Meinungen rund um die Gemeinde

Aura/Saale

- erscheint vierteljährlich -



Liebe Leserinnen und Leser des Hallas,

Normalerweise ist die Zeit vor Weihnachten eine Zeit, in der man die vorüberziehenden Tage in einem besonderen Licht betrachtet. Und das gilt für fast jeden von uns, egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener, egal ob er oder sie besonders sentimental oder eher pragmatisch veranlagt ist. Doch in diesem Jahr ist alles etwas anders.

Seit dem Frühjahr bewegen wir uns in unserem Alltag, im Berufsleben aber auch im privaten Umfeld auf ganz neuen, ungewohnten und teilweise auch sehr anstrengenden Wegen – der Coronavirus hat unsere Welt verändert.

Auch jetzt in der Vorweihnachtszeit ist nichts wie sonst. Keine heimeligen Weihnachtsmärkte, keine kuscheligen Abende mit Freunden und Verwandten zu Hause vor dem Kamin oder vor dem Kachelofen, keine Verwandtenbesuche.

Viele von uns haben allerdings in dieser denkwürdigen Zeit auch wieder Dinge schätzen gelernt, die man normalerweise im Alltag gar nicht mehr richtig wahrnimmt.

Vor allem auch die Tatsache, wie schön, angenehm und sicher es sich in unserem wunderbaren Dorf leben lässt. Die Zeiten der Einschränkung der Bewegungs-

freiheit und der Reisemöglichkeiten haben uns allen deutlich gemacht, wie reizvoll das beschauliche und sichere Leben in unserem Ort ist, vor allem im Unterschied zum Leben in einer Großstadt.

Und jetzt, am Ende dieses ungewöhnlichen Jahres, besteht bei uns allen die Hoffnung darauf, dass uns das neue Jahr vieles von dem wieder zurückgibt, was uns das vergangene Jahr hoffentlich nur vorübergehend geraubt hat.

Die Rückschau auf das vergangene Jahr in Aura ist aus gemeinsamer Perspektive alles in allem sehr positiv.

In den letzten Monaten haben wir auch interessiert nach Euerdorf geschaut. Die Verwaltungsgemeinschaft steht vor gravierenden Veränderungen.

Zum ersten Mal in ihrer über 40-jährigen Geschichte wird die Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft einen Ortswechsel vornehmen – der Umzug in das repräsentative neue Rathaus des Marktes Euerdorf steht unmittelbar bevor.

Das neue Verwaltungsgebäude wird der Verwaltung noch bessere Voraussetzungen bieten, um unsere Dienstleistungen für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, möglichst optimal anbieten zu können. Es hat einige Zeit gedauert, aber die Verantwortlichen in der Verwaltungsgemeinschaft

konnten sich jetzt den Verantwortlichen des Marktes Euerdorf auf eine tragbare Grundlage für den Umzug in das neue Rathaus einigen.

In Aura wurde auch in diesem Jahr wieder viel gebaut. Nicht nur modernes Glasfaserkabel kam ins Dorf, die Gasversorgung wurde erweitert und vor allem natürlich das Neubaugebiet erschlossen.

Schon bald werden sich einige junge Familien den Traum von eigenen Häuschen in unserem schönen kleinen Dorf erfüllen können.

Weihnachten ist natürlich auch immer ein guter Zeitpunkt, um allen Dank zu sagen, die sich um



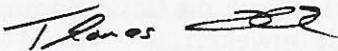
- *S. 1 Auf ein Wort
- *S. 2 Bürgerversammlung muss entfallen
- *S. 3 Erdaushubdeponie bleibt geschlossen
- *S. 3 Wasserversorgung und Löschwasser
- *S. 3 Gemeinde kauft Fass für Bewässerung
- *S. 4 Neujahrsempfang fällt aus
- *S. 4 Geschwindigkeitsbegrenzung macht sicherer
- *S. 5 Keine Besuche bei Ehren-Hochzeiten
- *S. 5 Hans Hagemann geht in „Ruhestand“
- *S. 5 Infos für Senioren
- *S. 6 Wenn Bücherwürmer große Ohren machen
- *S. 6 Weihnachten im Schuhkarton
- *S. 7 Allianz Fränkisches Saaletal e.V.
- *S. 8 Danksagung
- *S. 8 Jubilare/Ehrungen
- *S. 8 Veranstaltungskalender

unseren Ort im vergangenen Jahr verdient gemacht haben.

Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich unserem alten und seit 1. Mai auch dem neuen Gemeinderat, der Verwaltung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Bürgerinnen und Bürgern, die in diesem Jahr für unsere Gemeinschaft tätig waren, eingeschlossen unsere Kirche, Kindergarten, und allen Vereinen und Institutionen, die das öffentliche Leben in verschiedenster Weise getragen und gestaltet haben.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest - Gesundheit, Glück und Gottes Segen im Jahre 2021.

Ihr



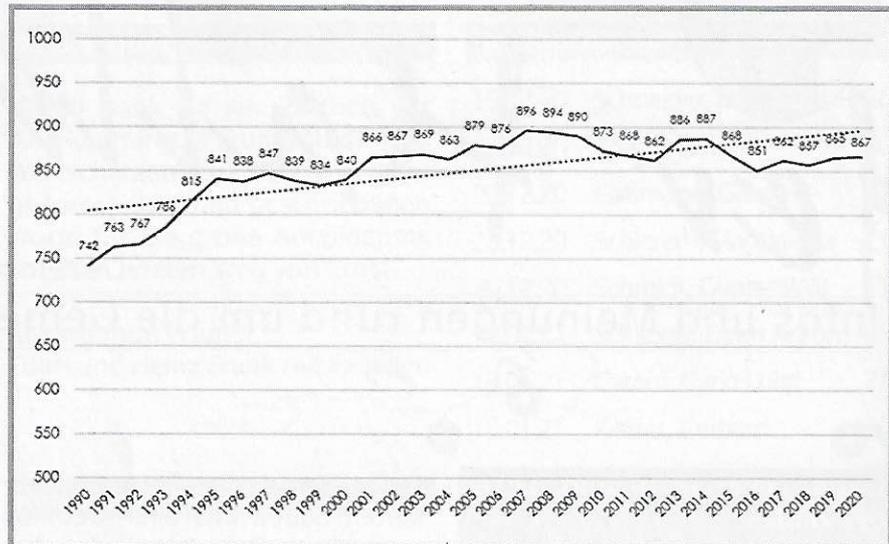
Bürgerversammlung muss entfallen

Corona hat so ziemlich alles in diesem Jahr durcheinandergebracht. Auch die gewohnte Bürgerversammlung macht da keine Ausnahme.

Natürlich ist es nicht möglich, sich wie in den Vorjahren gemeinsam in der Festhalle zu treffen, um das Jahr aus Sicht der Gemeinde Verantwortlichen Revue passieren zu lassen. Frühestens im Jahr 2021 kann wohl wieder eine Bürgerversammlung unter den gewohnten Bedingungen stattfinden.

Damit dennoch die Informationen, die üblicherweise bei der Bürgerversammlung gegeben werden, den Weg in die Öffentlichkeit finden, soll hier ein kurzer Abriss im Hallas dargestellt werden.

Die Bevölkerungsentwicklung seit 1990 ist in der Tendenz immer in einer steigenden Linie erkennbar. Der Höchststand war im Jahre 2008, zu unserem 90 Jahre



Bevölkerungsentwicklung in Aura

Kloster-Jubiläum, mit fast 900 Einwohnern.

Danach ging die Tendenz abwärts, steigt aber in den letzten Jahren wieder an. Gerade auch mit dem Neubaugebiet werden wir wohl noch weitere Bevölkerungsteigerungen erwarten können.

Steigende oder zumindest gleichbleibende Bevölkerungszahlen sind wichtig, um die Kosten der Infrastruktur gerecht auf möglichst viele Schultern zu verteilen und auch Zukunftsinvestitionen vornehmen zu können. Sinkende Einwohnerzahlen bedeuten sinkende Einnahmen und weniger Spielräume für Weiterentwicklungen.

Der Haushalt der Gemeinde befindet sich 2020 in einer schwierigen Situation. Auch ohne die Corona-Umstände hätten wir durch unvorhersehbare Rückzahlungsverpflichtungen im Bereich der Gewerbesteuer ein enormes Loch in der Haushaltskasse. Corona macht die Situation nicht besser. Insgesamt also ein sehr schwieriges Haushaltsjahr.

Die Verantwortlichen der Gemeinde haben den Haushalt für das Jahr 2020 dennoch im positiven Bewusstsein beschlossen, das die Herausforderungen der nächsten Jahre nur mit der Strategie bewältigt werden können, die die

Entwicklung der Gemeinde schon in den letzten Jahren prägt.

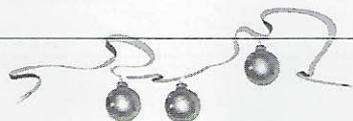
Kluge Vorausschau, mutige Investitionen, um den Anschluss an die Entwicklungen nicht zu verlieren.

Im Jahr 2019, dem Jahr vor dem Gewerbesteuereinbruch und vor Corona, war die finanzielle Entwicklung in der Gemeinde sehr solide, wie eine Zuführung von 175.000 € vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt zeigt.

Damals hatte die Rücklage einen Stand von über 1,1 Millionen € bei einer Verschuldung von rund 800.000 €. Das sind sehr gesunde Zahlen, auf denen die weitere Planung für die Folgejahre aufgebaut hat.

Die Entwicklung bei der Gewerbesteuer und Corona haben dieser soliden Finanzplanung einen Strich durch die Rechnung gemacht - dennoch werden die geplanten Investitionen für die Zukunft geschuldet werden können.

Dabei wird es zu einem Abschmelzen der Rücklage und einem Ansteigen der Verschuldung der Gemeinde kommen. Beides ist aber in einer verantwortungsvollen Finanzkalkulation darstellbar und wird die Gemeinde nicht vor unüberbrückbare Hindernisse stellen.



Wesentliche Einnahmen Haushalt des Jahres 2019 lagen in der Grundsteuer mit rund 65.000 €, wogegen die Gewerbesteuer schon im letzten Jahr gegen null lief, was sich im Jahr 2020 noch weiter negativ fortgesetzt hat.

Bemerkenswerte Einnahmen erzielte die Gemeinde aus den Schlüsselzuweisungen (315.000 €) aus dem Einkommensteueranteil (463.000 €) sowie aus dem Einkommensteuerersatz und dem Umsatzsteueranteil (53.000 €).

Besonders erwähnenswerte Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind zum Beispiel die Kreisumlage mit rund 340.000 €, die VG-Umlage mit rund 170.000 € oder die Schulumlage mit fast 50.000 €.

Beeindruckend in den letzten Jahren ist immer wieder der Blick auf die Investitionen, die unsere kleine Gemeinde gestemmt hat.

Im letzten Jahr war es insbesondere das neue Baugebiet, das mit Ausgaben von über 1 Million € zu Buche schlug. Natürlich werden diese Ausgaben durch die Grundstücksverkäufe in den nächsten Jahren wieder amortisiert werden.

Im nächsten Jahr steht die Sanierung im Herzen unserer Gemeinde, an der Zehnt und am Hahn an. Auch dafür werden Ausgaben in Höhe von weit über 1 Million fällig werden; für die Maßnahmen an der Oberfläche erhalten wir dazu einen Zuschuss des ALE in Höhe von 70 %.

Erdaushubdeponie bleibt geschlossen

Seit einigen Jahren schon strebt die Gemeinde die Wiedereröffnung unserer Erdaushubdeponie an.

Entsprechende Planungen wurden erstellt und der Antrag beim Landratsamt Bad Kissingen als Geneh-

migungsbehörde eingereicht. Im Vorfeld waren viele Eckpunkte mit den Planern und den Verantwortlichen der Behörden abgesprochen und abgestimmt.

Leider hat jetzt, für die Verantwortlichen sehr überraschend, eine Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes die Gemeinde erreicht, in der so hohe Hürden für eine Inbetriebnahme der Deponie gesetzt werden, dass diese in Anbetracht des Sinn und Zwecks der Deponie nicht umsetzbar sind.

Insbesondere für die „Häuslebauer“ sollte die Erdaushubdeponie eine ortsnahe und günstige Lagermöglichkeit für anfallenden Erdaushub bieten.

Wenn man aber die jetzt in die aufgerufenen Auflagen der Behörden umsetzen will (zum Beispiel der Einbau einer geologischen Barriere) dürfte dies sowohl finanziell als vor allen Dingen auch zeitlich den gesetzten Rahmen weit sprengen.

Bis die Voraussetzungen für eine Inbetriebnahme der Deponie, selbst wenn dies finanziell machbar wäre, erfüllt wären, wäre wahrscheinlich die Bauphase im Neubaugebiet schon vorbei.

Deshalb wird es aus heutiger Sicht keine Wiederinbetriebnahme der Deponie geben. Die Häuslebauer müssen sich also nach Alternativen in der Umgebung umsehen. Leider sind der Gemeinde dahingehend die Hände gebunden.

Wasserversorgung und Löschwasserausstattung wird verbessert

Die Gemeinde Aura hat vom Fachbüro Arz aus Würzburg die Wasserversorgung in Aura untersuchen lassen.

Ziel der Untersuchung sollte sein

festzustellen, wo es Schwachpunkte bei der Versorgung gibt und ob die vorhandenen Gegebenheiten für eine ausreichende Löschwasserversorgung im Ort genügen.

Die gute Nachricht vorweg: die ursprünglich geplante Löschwasserzisterne im Bereich der Festhalle für die Versorgung des Bereichs südlich des Sportgeländes (bisheriges und neues Neubaugebiet) ist nicht notwendig.

Die Wasserversorgung reicht grundsätzlich aus. An manchen Stellen ist es notwendig, mehrere Stränge zu Löschwasserversorgung einzurichten, sprich mehrere Hydranten anzuzapfen, aber in der Gesamtschau reicht das Löschwasserangebot immer aus.

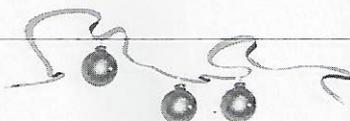
Um die Situation noch zu verbessern und damit einen optimalen Standard herzustellen, soll eine Ringleitung vom Neubaugebiet in den Bereich Würzburger Weg zusätzlich verlegt werden. Durch diese Ringleitung wird die Versorgung mit Trinkwasser, aber auch mit Löschwasser, grundlegend verbessert. Es sollten also auch im Brandfall und natürlich auch im Tagesbetrieb an allen Stellen im Ort künftig ausreichende Wassermengen zur Verfügung stehen.

Für diese Ringleitung, die eine Länge von ca. 170 m haben wird, wird ein Kostenansatz von ca. 50.000 € veranschlagt. Die Firma Hell, die auch das Neubaugebiet erschlossen hat, wird auch diese Arbeiten übernehmen.

Gemeinde kauft Fass für Bewässerung

Die Sommer werden immer trockener, die Regenfälle immer weniger und die Grünanlagen in der Gemeinde immer zahlreicher.

So schön und aufwertend wie die



verschiedenen Grünanlagen in unserer Gemeinde auch sind, so stellen sie auch die Gemeindearbeiter vor neue Herausforderungen.

In den vergangenen Jahren wurde durch die beauftragte Gartenbau-Firma die Bewässerung der Pflanzen erledigt. Dieser Auftrag ist nun ausgelaufen.

Auf Dauer wird die Gemeinde diese Aufgabe übernehmen müssen. Zu diesem Zweck hat sich die Gemeinde jetzt ein ausreichend dimensioniertes 3.000 l Wasserfass gekauft.

Mit diesem Fahrzeug kann Wasser aus der Brauchwasseranlage an der Wässerung entnommen werden und für die Bewässerung unserer Pflanzen eingesetzt werden.

Damit wird unser Trinkwasservorkommen geschont und wir können in der Gemeinde flexibel auf die klimatischen und wettermäßigen Bedingungen reagieren.

Neujahrsempfang fällt aus

Wie so viele Veranstaltungen in diesen Tagen, wie auch die Bürgerversammlung, muss leider auch der Neujahrsempfang der Gemeinde für das Jahr 2021, der normalerweise immer kurz nach Neujahr stattgefunden hat, entfallen.

Wir hoffen alle, dass wir im folgenden Jahr uns wieder in gewohnter Weise versammeln können.

Geschwindigkeitsbegrenzung macht den Verkehr sicherer

In seiner letzten Sitzung des Jahres hat sich der Gemeinderat von Aura mit einem Vorschlag der unteren Verkehrsbehörde, dem Landratsamt Bad Kissingen, beschäftigt.



Ein Wasserfass hilft zukünftig die Grünanlagen in den trockenen Sommern „am Leben“ zu erhalten.

Die Gemeinde Aura selbst hatte schon mehrfach beim Landratsamt darauf hingewiesen, dass der Bereich an der Ausfahrt Ekkehardusstraße auf die Staatsstraße ST 2290 in beide Richtungen durch den dort gegebenen Geschwindigkeitsrahmen von 100 km/h ziemlich gefährlich war.

Zwar ist die Strecke recht übersichtlich, aber die mit hohem Tempo anrauschenden PKW oder Motorräder haben schon die eine oder andere kritische Situation verursacht.

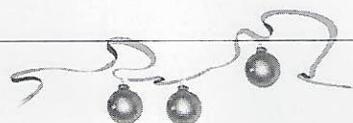
Jetzt soll, von Euerdorf kommend kurz vor dem Lärmschutzwall und von Aura aus ortsauwärts eine Geschwindigkeitsbegrenzung von zunächst 70 km/h durch das Landratsamt angeordnet werden.

Dadurch wird der ganze Bereich Einfahrt bzw. Ausfahrt aus dem Dorf künftig für kreuzende Fußgänger oder Radfahrer sicherer.

Damit dies umgesetzt werden kann, ist jedoch Voraussetzung, das Ortsschild etwas weiter zurück in Richtung Ortskern zu setzen. Das ist eine Vorgabe der Straßenverkehrsordnung, weil die verkehrsrechtlichen Regelungen, die mit der Anbringung eines Ortsschild verbunden sind, erst

in einem Bereich gelten dürfen, in dem tatsächlich eine beidseitige Bebauung des Orts vorzufinden ist.

Insgesamt ergibt sich durch die neue Regelung eine verbesserte Verkehrssituation in Richtung Euerdorf und auch von Euerdorf her kommend.



Keine Besuche bei Silbrenen und Goldenen Hochzeit

Der Vereinsring hat beschlossen, dass die Vereinsvertreter in Aura künftig nicht mehr „zu Besuch“ bei Silbrenen und Goldenen Hochzeiten von Vereinsmitgliedern kommen werden.

Nicht nur die aktuelle Corona-Lage, die Besuche derzeit unmöglich macht, sondern auch generell der hohe Zeitaufwand, der von Ehrenamtlichen in den Vereinen getragen werden muss, lässt es nicht mehr zu, dass die gewohnten Besuche von Vereinsvertretern zu den Ehejubiläen weiterhin erfolgen.

Der Vereinsring bittet für Verständnis für diese Maßnahme.

Hans Hagemann geht in „Ruhestand“

Ein Mann, der seit vielen, vielen Jahren das Vereinsleben in Aura mitgeprägt hat, geht in Ruhestand: Hans Hagemann war seit fast 20 Jahren Vorsitzender des Vereinsrings in Aura.

Bei der nächsten Generalversammlung des Vereinsrings – die für Dezember vorgesehene Sitzung musste wegen Corona abgesagt werden – wird Hans Hagemann sein Amt niederlegen.

Hans Hagemann hat in seiner langen Zeit als Vorsitzender des Vereinsrings mit Geschick und Sach- und Fachkenntnis die Koordination und Absprachen zwischen den verschiedenen Vereinen in Aura geleitet.

Früher war dies durchaus ein kompliziertes Thema, waren doch die Vereine in manchen Dingen unterschiedlicher Auffassung, auch Konkurrenzsituationen zwischen den Vereinen waren keine Seltenheit.

Doch das ist schon seit vielen Jahren in Aura kein Problem mehr. Terminliche Absprachen und auch inhaltliche Abstimmungen sind in Aura zwischen den Vereinen mittlerweile selbstverständlich. Alle ziehen an einem Strang.

Besonders deutlich wurde dies beim „900 Jahre Kloster Aura“ Jubiläum im Jahre 2008.

Hans Hagemann hatte hier als Vorsitzender des Vereinsrings die Federführung für die Organisation inne.

Der große Erfolg dieser Veranstaltung, das Gemeinschaftsgefühl und die feste Verbindung zu unserem liebenswerten kleinen Ort, die durch dieses Jubiläum entstanden sind, sind zu einem großen Teil auch das Verdienst von Hans Hagemann und seinen Mitstreitern.

Die Gemeinde und die Vereine bedanken sich bei Hans Hagemann für eine tolle und erfolgreiche Zeit, die er maßgeblich mitgestaltet hat.

Infos für Senioren

Ab sofort haben auch die Senioren eine Rubrik in den Schaukästen an der Zehnt.

Dort gibt es Infos zu wichtigen Themen des Alterns. Vorgestellt wird Infomaterial zur Demenz, Pflegebedürftigkeit, altersgerechtes Wohnen und eine Notfallmappe zum Ausfüllen, um wichtige Informationen für Ärzte, Angehörige usw. schnellstmöglich bereit zu haben und weiterzuleiten.

Flyer zur Notfallmappe gibt es in der VG Euerdorf oder beim Bürgermeister.



Wenn Bücherwürmer große Ohren machen

25 Jahre Bücherei Aura/Saale - Die Tonies kommen

Im Mai 1995 wurde die damals geschlossene Pfarrbücherei zu neuem Leben erweckt, zu einer Kath. öffentlichen Bücherei.

Seitdem haben sich hunderte Kinder und Jugendliche daran beteiligt, um die Bücherei zu etwas ganz Besonderem werden zu lassen. Aktuell unterstützen 7 Erwachsene und 16 Kinder/Jugendliche die Bücherei mit ihrem Ausleihdienst. Auch wenn Corona den Festakt verhinderte - die Leistung bleibt.

Die Hauptzielgruppen sind Kinder und junge Familien, aber auch für die etwas älteren Leser gibt es ein aktuelles und modernes Leseangebot und das ist in den Pandemie-Tagen wichtiger denn je.

„Früher haben die Großeltern Geschichten erzählt und Lieder vorgesungen“, sagt PD Dr. med. A. Schwarzkopf, der mit Frau und Töchtern seit 15 Jahren Wahlaurner ist, „heute gehören die ganz oft zu den Risikogruppen für COVID-19 und die jetzt wieder kommende Influenza und dürfen ihre Enkel gar nicht mehr sehen.“

„Eine große psychische Belastung und ein Lerndefizit“, bestätigt Claudia Schwarzkopf, Krankenhaushygienikerin, die sich gründlich mit dem Zusammenhang von Seele und Heilung befasst hat.

Anlässlich des 60. Geburtstags von PD Dr. Schwarzkopf wurden von der Familie 600 Euro gespendet und in Gegenwart des Pastoralreferenten und des Bürgermeisters überreicht.

Diese wurden von der Büchereileitung in Tonies investiert, robuste Würfel zur Tonwiedergabe und mit weicher Oberfläche.

Setzt man eine der zahlreichen möglichen Figuren darauf, ertönen Geschichten oder fröhliche Kinderlieder.

Der Büchereileiter Heiko Frank meint stolz: „Damit ist die Bücherei Aura ein Ort für alle Medien - nicht nur für Bücher, Zeitschriften, Spiele, TipToi, und Filme sondern jetzt auch für Tonies!“

Weihnachten im Schuhkarton

Herzlichen Dank sagen wir im Namen aller Kinder, für die Sie ein Päckchen zu Weihnachten vorbereitet haben.

Trotz dieser herausfordernden Zeiten kamen in diesem Jahr wieder 46 liebevoll gefüllte Schuhkartons und 180 Euro für die Kinder in Osteuropa zusammen.

Die letzten Päckchen konnten wir 2 Stunden vor Abfahrt des Lkw ,s abgeben!

Vielen Dank an alle, die unsere Aktion unterstützen.

Die Pfarrgemeinde Aura



von links nach rechts: Büchereileiter Heiko Frank, Pastoralreferent Dirk Rudolph, Bürgermeister Thomas Hack, PD Dr. med. Andreas Schwarzkopf und seine Frau Dipl.-Biochem. Claudia Schwarzkopf, Text: Heiko Frank und PD Dr. med. Andreas Schwarzkopf, Foto: Sabina Weinand

Mitteilungen der kommunalen Allianz Fränkisches Saaletal e. V.

Die Allianz Fränkisches Saaletal beantragt das Regionalbudget 2021

Bis zu 100.000 € Fördermittel für das Allianzgebiet

In ihrer Vorstandssitzung am 17.11.2020 hat die kommunale Allianz Fränkisches Saaletal beschlossen, das sogenannte Regionalbudget für das Kalenderjahr 2021 zu beantragen.

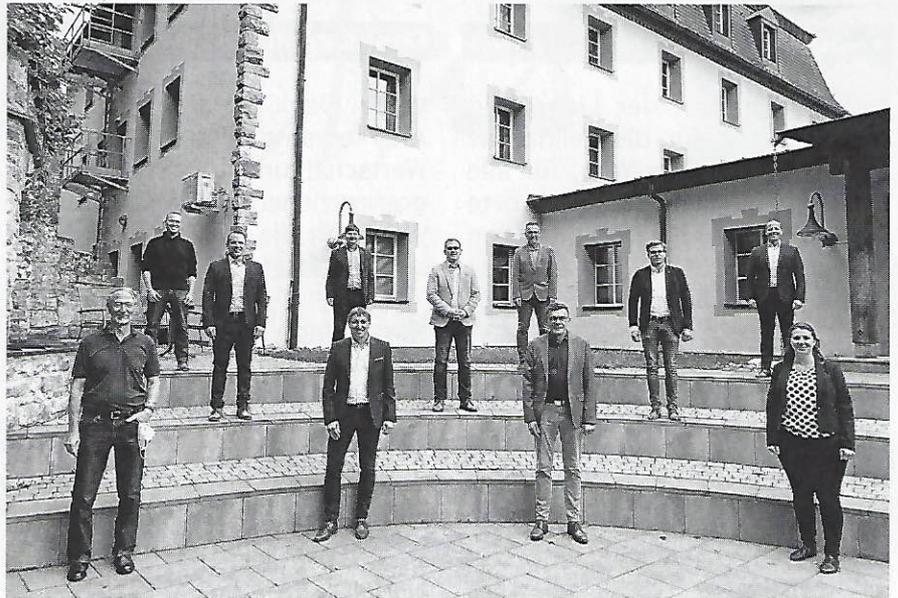
Das Regionalbudget kann bei den Ämtern für Ländliche Entwicklung (ALE) von Gemeinden beantragt werden, die sich freiwillig im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammengeschlossen haben. Mit der Förderung soll eine engagierte, aktive und eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützt und die regionale Identität in Gemeindeverbänden im ländlichen Raum gestärkt werden.

Die Förderung durch das ALE Unterfranken beträgt bis zu 90.000 €, die Allianz Fränkisches Saaletal steuert einen zusätzlichen Eigenanteil von bis zu 10.000 € bei.

Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur Unterstützung des Bürgerschaftlichen Engagements, Maßnahmen, die der Innenentwicklung und Ortsbildverschönerung dienen, Vorhaben, die unsere Heimat, Brauchtum und Kultur stärken oder die der Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung dienen.

Auch Kleinprojekte für die Förderung von Jugend, Familie und Senioren, für die Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung oder Vorhaben, die einen Beitrag zur touristischen Entwicklung und zur Naherholung leisten, können für eine Förderung in Frage kommen.

Mit dem Regionalbudget können



Die Bürgermeister der Allianz vertreten die regionalen Interessen der Kommunen ...

Kleinprojekte mit Gesamtkosten in Höhe von 500 € bis zu 20.000 € netto gefördert werden. Der Fördersatz liegt bei bis zu 80% der tatsächlichen Nettoausgaben, höchstens bei 10.000 €.

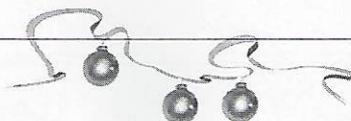
Gerade für die Vereinsarbeit in Aura, aber auch für Ideen von Privaten, bietet das Regionalbudget eine zusätzliche willkommene Finanzierungsmöglichkeit. Wenn also Absichten für Projekte bestehen, bitte vorher immer erst auch noch mal checken, ob eventuell die Förder-Kulisse des Regionalbudgets erfüllt sein kann.

Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie natürliche Personen und Personengesellschaften.

Ab Mitte Dezember 2020 sind der Aufruf des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Einreichung von Förderanfragen und die Zuwendungsvoraussetzungen für eine Förderung über das Regionalbudget auf den Internetseiten der neun Allianz-Gemeinden sowie auf der Homepage der Allianz Fränkisches Saaletal (www.fraenkisches-saaletal.de) einsehbar. Der Aufruf wird auch in den gemeindlichen Schaukästen veröffentlicht.

Erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides, mit dem die Allianz bis voraussichtlich Ende Januar 2021 rechnet, werden eingereichte Kleinprojekte, die für eine Förderung in Frage kommen, ausgewählt und die Projektträger entsprechend informiert. Mit der Umsetzung der Vorhaben darf noch nicht begonnen worden sein.

Weitere Informationen zum Regionalbudget erhalten Sie bei Allianzmanager Holger Becker (Tel.: 09732-902307, info@fraenkisches-saaletal.de) und auf dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BaySt-MELF) unter <https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/234566/>.



Danksagung

Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für die Teilnahme auf seinem letzten Weg, für alle Blumen und liebevollen Worte anlässlich der Beerdigung von Alfred Ullrich.

Gertrud Ullrich

Danksagung

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken für die Anteilnahme und alle tröstenden Worte anlässlich der Beerdigung unserer Mutter und Oma Valerie Kaiser.

Erich Kaiser mit Familie
Rainer Kaiser mit Familie

Danksagung

Für alle Anteilnahme am Tod meiner lieben Frau und unserer lieben Mutter Elli Brand möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal herzlich bedanken.

Hans Brand mit Elmar und Erich

Danksagung

Vielen Dank für alle Zeichen der Anerkennung, Freundschaft und Wertschätzung, für die tröstenden gesprochenen und geschriebenen Worte für die große Anteilnahme auf dem letzten Weg von Ernst.

Rosamunde Frank
Edith und Heinz Frank mit Familien

Sterbefälle

| | |
|-----------------|------------|
| Brand, Ella | 13.10.2020 |
| Ullrich, Alfred | 31.10.2020 |
| Frank, Ernst | 05.11.2020 |
| Kaiser, Valerie | 07.11.2020 |

Jubilare

Goldene Hochzeit (50 Jahre)
27.02.2021
Edeltraud und Roland Moritz

Jubilare/Geburtstage

| | | |
|----------|-----------------------|----|
| 19.12.20 | Schneider, Maria Anna | 86 |
| 20.12.20 | Kretzer, Edgar | 80 |
| 26.12.20 | Gaßmann, Gabriele | 65 |
| 28.12.20 | Schlereth, Magdalena | 76 |
| 29.12.20 | Schmidt, Günter Willi | 71 |
| 12.01.21 | Schaupp, Erwin Anton | 65 |
| 13.01.21 | Catoni, Carlo Luigi | 71 |
| 15.01.21 | Keßler, Gerhard | 90 |
| 17.01.21 | Müller, Hannelore | 73 |
| 22.01.21 | Schaupp, Ottilie | 82 |
| 01.02.21 | Frank, Gerda | 75 |
| 08.02.21 | Clement, Konrad | 80 |
| 09.02.21 | Moritz, Angela | 66 |
| 10.02.21 | Schmidt, Annita Rita | 69 |
| 10.02.21 | Schellerich, Rita | 89 |
| 13.02.21 | Muder, Heinz Dieter | 78 |
| 17.02.21 | Clement, Hildegunde | 84 |
| 21.02.21 | Krapf, Maria | 77 |
| 23.02.21 | Hagemann, Elfriede | 65 |
| 25.02.21 | Hirsch, Gabriele | 82 |
| 26.02.21 | Pritzkau, Anna | 67 |
| 01.03.21 | Moritz, Edeltraud | 69 |
| 18.03.21 | Wirth, Gertrud | 82 |
| 22.03.21 | Schmitt, Andreas | 81 |
| 27.03.21 | Kaiser, Erich | 67 |
| 28.03.21 | Fell, Leo | 82 |

**Veranstaltungskalender Vereine, Dezember 2020 - März 2021**

29.01. Generalversammlung
28.03. 25+1 Jahre Bücherei Aura

Jugend-Musikverein
Bücherei

ACHTUNG !!!

Aufgrund der derzeitigen Coronavirus Pandemie sind viele Termine bis einschließlich Januar derzeit abgesagt!

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen dem Infokasten im Ort oder der Website unter www.aura-saale.de!



"der Kallas"

Herausgeber:
Gemeinde Aura/Saale
Sitz: Rathaus . Schulstraße 89a . 97717 Aura/Saale

Verantwortlich:
Thomas Hack, 1. Bürgermeister
Benediktinerweg 5 . 97717 Aura/Saale
e-Mail: THack@stadt.badkissingen.de

Redaktion/Layout/Produktion:
aura für neue medien - werbeagentur
marko moritz
am ruck 28 . 97717 aura/saale
fon: 0160/6112584
e-mail: info@aura-medien.de

Auflage:
400 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.